



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



Oktober 2021



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Museumsnacht am Freitag 15. Oktober

Fotoausstellung von Jürgen Lauterbach noch bis zum 31. Oktober zu sehen

Mitterteich. (jr) Die Museumsnacht im Museum Mitterteich findet am Freitag, 15. Oktober von 19 bis 22 Uhr statt. Geplant sind ver-

schiedene Aktionen, wie Museumsleiter Marion Papsch mitteilte. Noch bis zum 31. Oktober ist die Fotoausstellung „Gegen das Vergessen“

mit Werken von Jürgen Lauterbach im Museum zu sehen. Aktuell ist im Museum die Sonderausstellung „Farblecks und Buchstabensalat

noch bis zum 7. November zu bestaunen. Am 13. November startet die traditionelle Malkreisausstellung im Cafe des Museums.

Gültig bis 30.10.2021



V.EYE.P

FIRST-GLASS-AKTION

ZEISS Gleitsichtgläser mit
über 50 %* Preisvorteil!

Für kurze Zeit bei



WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

*Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers www.zeiss.de

„Wir hoffen auf einen milden Winter“

Fertigstellung Sanierung Historisches Rathaus verzögert sich bis ins Frühjahr 2022 –
Stand heute, wird Kostenrahmen eingehalten – Baustellenbesuch

Mitterteich. (jr) Nicht halten lässt sich der Fertigstellungstermin bei den Sanierungsarbeiten des Historischen Rathauses. Bei einem kürzlich durchgeführten Baustellenbesuch wurde klar, dass die Arbeiten heuer keinesfalls beendet werden können, sondern jetzt das Frühjahr 2022 anvisiert wird. „In Abhängigkeit von der Witterung hoffen wir, dass die Arbeiten im ersten Quartal 2022 abgeschlossen werden, so dann dann lediglich noch die Möblierung und die restlichen Tür- und Trennwandelemente eingebaut werden müssen“, sagte jetzt Architekt Peter Hilgarth. Geplant war, dass noch heuer die Bauarbeiten beendet werden. Eingehalten werden soll jedoch der Kostenrahmen, „Stand heute kommen wir mit den kalkulierten 2,6 Millionen Euro aus“, sagte Hilgarth weiter.

2. Bürgermeister Johann Brandl dankte allen am Bau beteiligten Handwerkern bescheinigte ihnen eine exzellente Handwerkskunst. Architekt Peter Hilgarth berichtete, dass vor allem der Dachstuhl und deren Rekonstruktion viel Zeitaufwand erforderte. „Die Sanierungsarbeiten waren höchst



Noch immer eingerüstet präsentiert sich das Historische Rathaus in Mitterteich. Noch im September soll das Dach eine neue Biberschwanzeindeckung erhalten. Die Bauarbeiten werden wohl bis Ende des ersten Quartals 2022 noch in Anspruch nehmen. (jr) Bild: jr

professionell und wurden denkmalgerecht durchgeführt, wir erlebten tolle Handwerkskunst“, bescheinigte er den Zimmerern von Zimmerermeister Anton Schatzberger eine exzellente Arbeit. Alle denkmalpflegerischen Arbeiten wurden in enger Abstimmung mit dem obersten Denkmalschützer Raimund Karl absolviert. Kristina Kulicke (Architekturbüro Hilgarth) machte deutlich, dass die Pandemie auch vor den Arbeiten am Historischen Rathaus nicht Halt gemacht hat. Nur zögerlich gingen die Angebote für die einzelnen Gewerke ein, weiter war es für die Firmen nicht ganz einfach, rechtzeitig die Materialien zu bekommen und sprach von Lieferproblematik. Peter Hilgarth ergänzte, „wir hoffen jetzt auf einen milden Winter, damit wir im Frühjahr die Bauarbeiten beenden können. Der Großteil der zeitaufwändigen Sanierung sind abgeschlossen“. Gleichzeitig bat er um Verständnis, dass die einstigen Termine jetzt nicht eingehalten werden können. 2. Bürgermeister Johann Brandl wünschte

sich jetzt wieder etwas mehr Normalität, die auf der Baustelle und später auch in die Stadtratsarbeit, dann hoffentlich ohne Corona, wieder Einzug halten soll.

Gemeinsam stellten Peter Hilgarth und seine Mitarbeiterin Kristina Kulicke den aktuellen Bautenstand vor. Im Erdgeschoss beginnt Ende September der Einbau der neuen denkmalgeschützten Holzfenster mit mundgeblasenen Lamberts-glas. Anschließend erfolgt der Einbau der Holz-Innentüren, auch diese sind mit dem Denkmalamt, als auch mit den örtlichen Behindertenbeauftragten im Vorfeld abgestimmt wurden. Die Sanitäreinrichtung und die Beleuchtung, sowie die Malerarbeiten im WC-Bereich sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Beheizt wird das Erdgeschoss mit einer Fußbodenheizung. Im Obergeschoss werden noch im September die Trockenbauwände erstellt, weiter sollen die Innenputzarbeiten starten. Die Leitungen und Anlagentechnik für die OG-Räume sollen bis Mitte

November erstellt werden. Im Anschluss können die Trockenbaudecken, sowie die Hohlkehle nach historischem Vorbild erstellt werden. Im Außenbereich sollen die Spenglerarbeiten noch im September gestartet werden. Die Dacheindeckung erfolgt mit Biberschwanzziegeln. Der Dachstuhl wird nach erfolgter denkmalgeschützter Sanierung komplett neu verblecht. Später soll im Dachstuhl noch eine Glocke angebracht werden, die zu festlichen Tagen auch erklingen soll. Das Traufgesims wird im ab Oktober nach historischem Vorbild neu ausgebildet. Alle Ornamente und Stuckverzierungen werden ausgebessert und erneuert. Die Fassadenflächen erhalten einen neuen Streichputz und eine neue Füllfarbe, nach enger Abstimmung mit einem Restaurator. Beim anschließenden Rundgang wurden die Arbeiten im Detail erläutert. So erhält der neue Sitzungssaal eine Heizhohldecke in Trockenbauweise. Dies bedeutet, beheizt wird der Raum von der Decke aus. Beheizt wird das Historische Rathaus derzeit noch mit Gas, es wurden aber Vorrichtungen geschaffen, dass künftig, wie das neue Verwaltungsgebäude, auch das Historische Rathaus mit Hackschnitzel beheizt wird.

Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass in 2022 das Historische Rathaus in neuem Glanz erstrahlen wird. Klar ist auch, dass es nach der Fertigstellung einen Tag der offenen Tür geben wird, wo sich die Bevölkerung über die Generalsanierung ausführlich informieren kann. Freilich in welchen Rahmen, dies steht noch nicht fest.

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 24.09.2021

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)

Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227

E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst

verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung

übernommen.

Gesamtherstellung:

Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16

92637 Weiden

Auflage: 7690 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,

Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright

beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen

geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Spiel- und Trainingsbetrieb in der Eishalle erst ab 7. Januar möglich

Bis dahin weder Trainings- und Spielbetrieb - Sanierungsarbeiten am Eishallendach haben begonnen – Kostenrahmen soll eingehalten werden



Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) ist optimistisch, dass die Eishalle ab 7. Januar 2022 wieder den Eissportlern zur Verfügung steht. Mit vor Ort war auch Axel Kraus vom Bauamt der Stadt Mitterteich. (jr) Bild: jr

Mit der Regierung der Oberpfalz wird jetzt geprüft, ob die Eishallenbande im Innenbereich saniert oder gleich neu errichtet wird. Gespräche diesbezüglich laufen bereits. Wichtig ist dem Bürgermeister festzuhalten, dass der Zeitrahmen und die Kosten eingehalten werden, Stand heute. Auf das Eishallendach kommt eine Fotovoltaikanlage zur Eigenstromgewinnung und zur Eigennutzung. Grillmeier machte deutlich, dass ihm viel an einem zügigen Baufortschritt gelegen ist, damit die Eishalle baldmöglichst, spätestens am 7. Januar wieder genützt werden kann. Bis dahin bittet er Eishockeyspieler, Eisstocksützen und Eisläufer um Geduld.

Mitterteich. (jr) Begonnen haben die Sanierungsarbeiten an der Mitterteicher Eissporthalle. Im Mittelpunkt steht der Abriss des Eishallendachs, die bis auf die Schalung komplett entfernt wird. Die Halle erhält ein neues Dach mit Dämmung. Bürgermeister Stefan Grillmeier erkundigte sich jetzt vor Ort über den Baufortschritt. Dabei machte er deutlich, dass der Trainings- und Spielbetrieb heuer ruht. Ab 7. Januar 2022 soll die Eishalle wieder benützt werden können. Laut Angaben des Bürgermeisters wissen die betroffenen Vereine Bescheid. In der letzten nichtöffentlichen Stadtratssitzung wurden zahlreiche Gewerke für die Eishalle vergeben. Vergeben wurden Aufträge für Arbeiten an der Heizung, Lüftung, Elektro und Trockenbau. Damit sind bis zu neunzig Prozent der Arbeiten bereits vergeben. Die Gesamtkosten wurden mit 2,3 Millionen Euro beziffert, wobei die Stadt mit einer Förderung von 2,052 Millionen Euro durch den Freistaat Bayern unterstützt wird. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einer Eissporthalle mit überregionaler Bedeutung, weit über die Stadtgrenzen hinaus.

handcrafted furniture
SCHREINEREI WEIß



Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372

E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

**Suchen ETW's,
Ein- und Mehr-
familienhäuser**



zum Kauf

im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB

HEROLD Immobilienmanagement

Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

„Heute ist ein Festtag für unsere Feuerwehr“

Feuerwehr Pleußen feierte Richtfest am Feuerwehrgerätehaus – Kostenrahmen wird eingehalten

Pleußen. (jr) Das halbe Dorf war auf den Beinen, als die Feuerwehr Pleußen zum Richtfest für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses eingeladen hatte. Kommandant Wolfgang Haberkorn meinte, „heute ist ein Festtag für unsere Feuerwehr“ und verglich das Richtfest mit einer ersten Halbzeit bei einem Fußballspiel. „Die Hälfte ist geschafft, jetzt geht es in die zweite Halbzeit“, sagte Haberkorn. Das Richtfest nutzte die Wehr gleichzeitig als Helfertag für alle ehrenamtlichen Kräfte. Bislang wurden 1700 ehrenamtliche Stunden geleistet, bis zur Fertigstellung werden es dann über 4000 Arbeitsstunden sein.



Kommandant Wolfgang Haberkorn sprach angesichts der Richtkrone über dem Dach von einem erreichten gesteckten Ziel. „Wir haben den Neubau rechtzeitig winterfest gemacht“, sagte Haberkorn, der daran erinnerte, dass die Feuerwehr Dank vorausschauender Arbeit hohe Planungskosten

Schlugen symbolisch den letzten Nagel in einen Balken und bewiesen erstaunlich gutes handwerkliches Geschick. Mit dabei waren (von links) Markus Fischer, Wolfgang Haberkorn (beide FFW Pleußen), Thomas Siller (Bauamt), Bürgermeister Stefan Grillmeier und Zimmermeister Werner Bauer. (jr) Bild: jr

gespart hat. Dank galt allen am Bau Beteiligten, die eine saubere Arbeit hinterließen. Dank galt den heimischen Landwirten, sowie allen ehrenamtlichen Kräften der Feuerwehr, die unentgeltlich mitwirkten. „Und der

Kostenrahmen wird, Stand heute, eingehalten“, freute sich Haberkorn. Bislang gehen die Verantwortlichen von 650000 Euro Gesamtkosten aus. Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich über ein wunderbares Mit-

einander und den Zusammenhalt im Dorf. Besonders freute den Bürgermeister, dass sich die Baustelle bei seinen Stipvisiten immer tip-top sauber präsentierte. Nach Angaben von Stefan Grillmeier seien bislang Kosten von 210000 Euro aufgelaufen. „Ich freue mich über ein freistehendes Gebäude, das ist nicht überall so“, sagte der Bürgermeister. Im Anschluss sprach Zimmermeister Werner Bauer, aus Wernersreuth, seinen Richtspruch. Dabei ließ er die Planer, die am Bau beteiligten Handwerker, sowie die Feuerwehr und die Stadt Mitterteich als Bauherr hochleben. Symbolisch schlugen dann im Anschluss FFW-Vorsitzender Markus Fischer, Kommandant Wolfgang Haberkorn, Thomas Siller (Bauamt) und Bürgermeister Stefan Grillmeier den letzten Sparrennagel in einen vorbereiteten Balken, ehe der Abend mit Zoiglbier und Grillspezialitäten zünftig ausklang.

Betreutes Wohnen
in vertrauter Umgebung

und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!

Staatlich geprüfte
Krankenschwestern
betreuen Sie!

AWO

Gut, dass es die AWO gibt!



● Krankenpflege



● Mobiler
Hilfsdienst





● Altenpflege



● Der
Bunte
AWO-
Laden

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich
☎ **09633/3888**
Dennerleinplatz 3

MGS GEWERBEWOCHEN SORGENFREI MOBIL



**HAMMER BARPREISE FÜR GEWERBETREIBENDE
PKW HYBRID-MODELLE MIT STARKEN LEASINGRATEN
AB € 159,- MONATLICH¹**

FULL-SERVICE-LEASING OHNE SONDERZAHLUNG (inkl. Wartung & Verschleiß)



FORD KUGA PLUG-IN-HYBRID COOL & CONNECT

2.5i Duratec PHEV, 166 kW (225 PS), CVT-Automatgetriebe, Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit App Link, 8" Touchscreen & DAB+, LED-Rückleuchten, LED-Tagfahrlicht, Scheinwerfer-Assistent, Fensterheber vorne u. hinten elektrisch, Gepäckraumbeleuchtung, Sportsitze vorne, Fahrspurassistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Tempomat, 17"-Leichtmetallräder, uvm.

monatl. Leasingraten von	MGS Barpreis netto
€ 169,-¹	€ 22.990,-²
*FULL-SERVICE-LEASING:	Kaufpreis (UPE) € 33.655,-
Monatsraten a € 169,- ¹	Laufzeit 36 Monate
	Gesamtaufleistung 30.000 km
	Leasingsonderzahlung € 4.500 ²



FORD PUMA MILD-HYBRID COOL & CONNECT

1.0i EcoBoost Mild-Hybrid, 92 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, Ford SYNC 3 mit App Link, 8" Touchscreen & DAB+, LED-Neblscheinwerfer, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer, Klimaanlage manuell, Komfortsitze vorne, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Tempomat, intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer mit Tempolimit-Anzeige, MyKey-Schlüsselsystem, Start-Stop-System, uvm.

monatl. Leasingraten von	MGS Barpreis netto
€ 159,-¹	€ 15.790,-
*FULL-SERVICE-LEASING:	Kaufpreis (UPE) € 19.244,-
Monatsraten a € 159,- ¹	Laufzeit 36 Monate
	Gesamtaufleistung 30.000 km
	Leasingsonderzahlung € 0,00



FORD FOCUS MILD-HYBRID COOL & CONNECT

1.0i EcoBoost Mild-Hybrid, 92 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit App Link, 8" Touchscreen & DAB+, LED-Scheinwerfer, Fensterheber vorne u. hinten elektrisch, Gepäckraumbeleuchtung, Klimaanlage manuell, Berganfahrassistent, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Start-Stop-System, MyKey-Schlüsselsystem, Tempomat, uvm.

monatl. Leasingraten von	MGS Barpreis netto
€ 189,-¹	€ 18.890,-
*FULL-SERVICE-LEASING:	Kaufpreis (UPE) € 23.235,-
Monatsraten a € 189,- ¹	Laufzeit 36 Monate
	Gesamtaufleistung 30.000 km
	Leasingsonderzahlung € 0,00



FORD TRANSIT 350 L2 PRITSCHKE EK

2.0i TDCI, 96 kW (130 PS), TREND, 6-Gang-Schaltgetriebe, Tempomat, Berganfahrassistent, Seitenwind-Assistent, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Wärmeschutzverglasung, Klimaanlage, Audiosystem DAB+, Freisprecheinrichtung, Lederlenkrad, Bordcomputer, Zentralverl., uvm. Pritschenmaße: 3,2 m x 2,1 m x 0,4 m

monatl. Leasingraten von	MGS Barpreis netto
€ 222,-¹	€ 22.990,-
*FULL-SERVICE-LEASING:	Kaufpreis (UPE) € 35.095,-
Monatsraten a € 222,- ¹	Laufzeit 36 Monate
	Gesamtaufleistung 30.000 km
	Leasingsonderzahlung € 0,00



FORD TRANSIT CUSTOM 280L1 BASIS

2.0i EcoBoost, 96 kW (130 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Beifahrer-Doppelsitz, Trennwand mit Durchladeklappe, Schiebepult rechts, Audiosystem 17: Ford Audiosystem mit 4"-Multifunktionsdisplay, DAB/DAB+, Bordcomputer, Start-Stop-System, Berganfahrassistent, Seitenwind-Assistent, Doppelfelgenrektor, uvm.

monatl. Leasingraten von	MGS Barpreis netto
€ 229,-¹	€ 19.990,-
*FULL-SERVICE-LEASING:	Kaufpreis (UPE) € 28.420,00,-
Monatsraten a € 229,- ¹	Laufzeit 36 Monate
	Gesamtaufleistung 30.000 km
	Leasingsonderzahlung € 0,00



FORD TRANSIT 290L2H2 BASIS

77 kW (105 PS), Lademaße: Länge 2,9m x Breite 1,8m x Höhe 1,9m, Ladevolumen 10m³, Nutzlast: 800kg, Anhängelast 2,5t, 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-System, Beifahrer Doppelsitz, Berganfahrassistent, Schiebepult rechts, Audiosystem DAB+, Bordcomputer, Schmutzfänger hinten, Wärmeschutzverglasung, Schiebepult rechts, uvm.

monatl. Leasingraten von	MGS Barpreis netto
€ 213,-¹	€ 20.790,-
*FULL-SERVICE-LEASING:	Kaufpreis (UPE) € 20.790,-
Monatsraten a € 213,- ¹	Laufzeit 36 Monate
	Gesamtaufleistung 30.000 km
	Leasingsonderzahlung € 0,00



MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG • www.motor-gruppe-sticht.de
 95444 BAYREUTH (PKW), Bismarckstr. 73-75, Tel.: (0921) 5 07 20 53 52
 95445 BAYREUTH (NFZ), Peter-Herlein-Str. 3, Tel.: (0921) 5 07 20 53 52
 95632 WUNSIEDEL, Dr.-Hans-Bunte-Str. 1, Tel.: (09232) 99 44 94
 92637 WEIDEN, Nikolaus-Otto-Str. 2, Tel.: (0961) 4 81 70 71
 95326 KULMBACH, Von-Linde-Str. 10, Tel.: (09221) 6 99 61 67
 95032 HOF, Carl-Benz-Str. 4, Tel.: (09281) 97 76 60

VIELE WEITERE ANGEBOTE
FINDEN SIE HIER →

Sie haben Fragen oder Interesse an einem Angebot?
Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Anfrage über nebenstehenden QR-Code.



Kraftstoffverbrauch l/100km: 8,3-5,3 (innerorts); 6,8-4,0 (außerorts); 7,3-4,5 (kombiniert); CO₂-Emission g/km: 188-102 (kombiniert); Effizienzklasse: C-A. Ford Kuga PHEV 165 kW: Kraftstoffverbrauch l/100km: 1,4 (kombiniert); CO₂-Emission g/km: 31 (kombiniert); Stromverbrauch (kombiniert) 18,7 kWh/100 km. Effizienzklasse: A+.

¹Ein Angebot der ALD Auto Leasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für selbstständige Gewerbetreibende mit gewerblicher Nutzung. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 31.10.2021. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. sowie Überführungskosten in Höhe von 747,89€ netto für alle PKW-Modelle. Angebote nur gültig für Gewerbetreibende. Attraktive Verbands- und Flottenkonditionen für alle Ford Nutzfahrzeuge (z.B. Bamaka/BDS). ²Beim Barpreis wurde die staatliche Prämie der Bafa mit 4.500€ bereits in Abzug gebracht. Reduzierte Geldwerte Versteuerung mit 0,5%, fährt ca. 70 km komplett elektrisch. Abbildungen ähnlich. *Inkl. aller Wartungen während der gesamten Laufzeit. Wir beraten Sie gerne.

Hohe Auszeichnungen für Helga Haberkorn und Norbert Häckl

KAB Steinmühle feierte 110. Geburtstag mit Festgottesdienst und Ehrungen in der Expositurkirche

Steinmühle. (jr) Mit „Großer Gott wir loben dich“ endete ein Festgottesdienst in der Expositurkirche St. Josef. Gefeierte wurde das 110-jährige Gründungsfest der KAB Steinmühle. Diözesanpräses Pfarrer Stephan Rödl überbrachte die Glückwünsche der Diözese Regensburg. Mit am Altar standen die Konzelebranten, Kreispräses Helmut Stadermann, sowie Ortspräses Kaplan Daniel Schmid. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Gesangsensemble des Mitterteicher Kirchenchores, an der Orgel spielte Matthias Schraml. Am Ende des Gottesdienstes erklang viel Beifall für die Musik und für den Jubilar.

Diözesanpräses Pfarrer Stephan Rödl nahm am Ende des Gottesdienstes Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Die „Rote Ehrennadel“ der KAB erhielt Norbert Häckl, gewürdigt wurden seine jahrzehntelangen Verdienste. Für vierzigjährige Mitgliedschaft wurden Helga Haberkorn und erneut Norbert Häckl geehrt, 25 Jahre bei der KAB sind Ka-

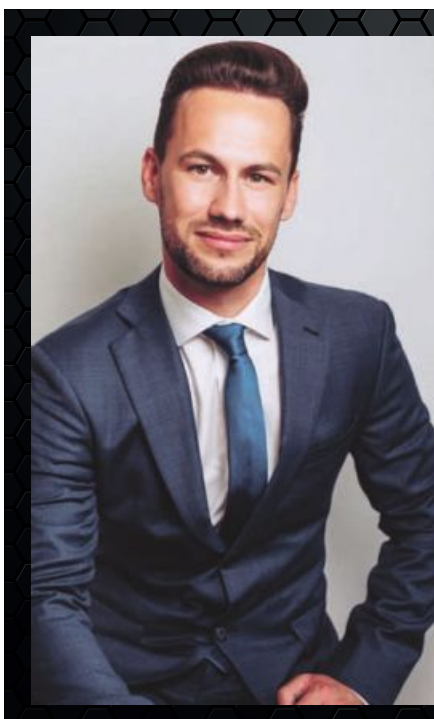
trin Madl, sowie Maria und Max Zintl. Eine weitere hohe Auszeichnung erhielt Norbert Häckl, der seit vierzig Jahren in der Vereinsvorstandschaft in vielfältigen Bereichen mitarbeitet. Ebenfalls hohe Auszeichnungen erhielten Helga Haberkorn, seit 30 Jahre Ortsvorsitzende und Theresia Hecht, seit 30 Jahren Kassiererin. Für 25-jährige Tätigkeit als Schriftführerin wurde Katrin Madl ausgezeichnet, über 20 Jahre gehört Renate Ziegler der Vorstandschaft an. Die Geehrten wurden mit viel Beifall bedacht. Die Glückwünsche der Stadt Mitterteich und der Gemeinde Leonberg überbrachte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der der KAB dafür dankte, dass sie sich für die sozialen Belange der Menschen einsetzen. Ausdrücklich würdigte der Bürgermeister die Leistungen der Vorsitzenden Helga Haberkorn, die seit drei Jahrzehnten an der Spitze des Ortsverbandes steht. „Lange Vorstandstätigkeiten haben in Steinmühle Tradition“, sagte Grillmeier und sagte dafür ein Vergelts Gott. Der KAB



Verdiente und langjährige Mitglieder der KAB Steinmühle wurden in der Expositurkirche Steinmühle geehrt. Eingerahmt von den Fahnenabordnungen, (von links) Leonbergs 2. Bürgermeister Max Ernstberger, Katrin Madl, Kaplan Daniel Schmid, Max Zintl, Norbert Häckl, Maria Zintl, Helga Haberkorn, KAB-Diözesanpräses Pfarrer Stephan Rödl, Theresia Hecht, Kreispräses Helmut Stadermann, Renate Ziegler und Mitterteichs Bürgermeister Stefan Grillmeier. (jr) Bild: jr

bescheinigte er eine wichtige Arbeit. Grillmeier schloss mit dem Leitspruch der KAB „Gott segne unsere Arbeit“. Für den Patenverein der KAB Waldsassen gratulierte Gudrun Sirtl, die daran erinnerte, dass es gerade in diesen Zeiten nicht leicht sei, als Verein zusammenzuhalten. „Aber gerade jetzt gibt es viel zu tun. Ich wünsche ihnen weiter viel Kraft, Mut und Zuversicht“, sagte Frau Sirtl. „Bringen wir uns weiter für die Menschen ein, seien wir das Sprachrohr der Menschen“,

sagte Frau Sirtl, die auch die Glückwünsche des KAB-Kreisverbandes überbrachte. Für die Pfarrei St. Josef und die Kirchenverwaltung gratulierte Rosemarie Ernst. Sie dankte dem Ortsverband für die Unterstützung des pfarrlichen Lebens. „Ihr seid immer da, wenn wir Hilfe brauchen“, sagte Frau Ernst. Für die Ortsvereine gratulierte Feuerwehrkommandant Wolfgang Haberkorn. „Wir haben ein aktives Vereinsleben, darauf dürfen wir zurecht stolz sein“, sagte Haberkorn, ehe er eine Geldspende aller Vereine überreichte. Präses Kaplan Daniel Schmid sagte der KAB ein herzliches Vergelts Gott für alle Dienste, die sie leisten. „Die KAB hilft uns immer, egal wo wir sie brauchen“, sagte der Kaplan. „Es ist mir eine Ehre allen zu danken, die uns heute gratuliert haben“, sagte KAB-Vorsitzende Helga Haberkorn zum Abschluss des Festaktes in der Expositurkirche. Den Mitgliedern und Jubilaren dankte sie für ihre Treue zum Ortsverband und bat inständig darum, „machen wir weiter so“. Nachdem kein Festessen möglich war, hatte die KAB am Ausgang der Pfarrkirche kleine Brotzeittüten mit Getränken zur Mitnahme bereit gelegt.



STEUERKANZLEI HABERZETT

STEUERLICHE
BERATUNGSLEISTUNGEN
FÜR PRIVATPERSONEN,
SELBSTÄNDIGE
UND UNTERNEHMEN
JEDER RECHTSFORM

+49 9682 1820973 +49 1522 2043530

INFO@STEUERBERATUNG-HABERZETT.DE

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Otto-Wels-Mittelschule sucht Frühstückslotsen

Interessenten sollen sich bei Schulleiterin Gisela Kastner melden

Mitterteich. (jr) Ein neues Projekt startet die Otto-Wels-Mittelschule Mitterteich für dieses neue Schuljahr. Gesucht werden Frühstückslotsen, für Kinder, die morgens ohne Frühstück in die Schule kommen. Dies soll die Möglichkeit erhalten, in der Schule ein gesundes Frühstück einzunehmen. Gesucht werden dafür Frühstückslotsen. Diese Lotsen sorgen für den Einkauf, bereiten das Frühstück vor und sind Ansprechpartner beim Frühstück. Zu den weiteren Aufgaben zählt das anschließende Aufräumen des Frühstücksraums. Dafür sind jeden Tag rund zwei Stunden vorgesehen (6.30 bis 8.30 Uhr). Die Anzahl der Tage pro Woche steht noch nicht fest und wird mit den künftigen Frühstückslotsen abgestimmt. Wer Interesse hat, soll sich mit der Mittelschule Mitterteich, Tel. 09633/40028100 (Rektorin Gisela Kastner) in Verbindung setzen. Ziel der Schule ist es, dieses Projekt gemeinsam umzusetzen. Frau Kastner betonte, „die gemeinsame Mahlzeit fördert die Kommunikation und dient der Integration. Die Kinder erleben mit einer Gruppe gemeinsam am Tisch zu sitzen, in Ruhe zu frühstücken und entspannt zu reden“. Allerdings, dieses Angebot gilt nicht für alle Schüler, sondern nur für jene Schüler, die aus nicht selbst verschuldeten Gründen ohne Frühstück in die Schule kommen.

Für 53 ABC-Schützen begann die Grundschule

Alle Erstklässler erhielten zum Schulstart den Segen Gottes



Die Klasse 1a mit 24 Kindern am ersten Schultag mit Rektorin Petra Andritzky (2. von links), sowie den Geistlichen, die jedes Kind zum Schulanfang segneten. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Mit strahlendem Sonnenschein begann am 14. September für 53 ABC-Schützen an der Grundschule Mitterteich das erste Schuljahr. Begrüßt wurden die Kinder auf dem Parkplatz in der Pechofener Straße von der neuen Schulleiterin Petra Andritzky, sowie ihren Lehrkräften. Nach den warmen Worten von Frau Andritzky gab es eine kurze ökumenische Segnungsandacht mit Stadtpfarrer Anton Witt, Kaplan Daniel Schmid und dem evangelischen Pfarrer Martin Schlenk. Jeden ABC-Schützen segneten die Geistlichen einzeln. Im Anschluss betraten die Kinder erstmals ihr Klassenzimmer. Immer mit dabei die vollgepackte Schultasche und natürlich die Schultüte. Die Klasse 1a leitet Maria Härtl, die 1b Gabriele Walter und Martina Zrenner und die Kombiklasse 1/2 Sandra Schübler-Jünger.

Ihr Spezialist für Layouts,
Konzepte und Werbung.
Schnell, preiswert und
zuverlässig.

KREATIVITÄT ENTFALTEN

Wir sind auch während des
Lockdowns für Sie da!



w wittmann.media

ATS Mitterteich greift wieder an



sitzend von links: Raphael Bauer, Patrick Kowal, Timo Maurer, Daniel Stark, Tormann Thorsten Hawel, Patrick Preisinger, Stefan Bauer, Marian Lungu, Trainer Stephan Knirsch, stehend von links: Betreuer Matthias Schwägerl, Florian Schaumberger, Maximilian Braun, Konrad Weiß, Florian Baumert, Philipp Weiß, Christoph Arnold, Tobias Diez, Marco Hensel und Vorstand Andreas Dreßel, nicht im Bild: Daniel Krieglsteiner, Martin Köhler, Christian Schmidt, Marco Hofacker

Nachdem der Spielbetrieb auch beim ATS Mitterteich coronabedingt vollständig eingestellt wurde, haben die Verantwortlichen der Abt. Fußball die freie Zeit genutzt um die Abteilung neu aufzu-

stellen. Inzwischen besteht der Kader aus 22 Spielern und belegt einen ausbaufähigen 10. Platz in der A-Klasse. Als Trainer konnte der erfahrene Schönwalder Stephan Knirsch gewonnen

werden. Erklärtes Ziel von Knirsch ist es in zwei Jahren den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen. Stolz präsentiert sich die Mannschaft in der neuen Dress die von der AXA-Hauptvertretung

Marco Hensel gesponsert wurde. Vorsitzender Andreas Dreßel freut sich über die Neubelebung der Abteilung Fußball. Dreßel ist sich sicher, dass weitere Neuzugänge den Weg zum ATS finden. Die Belebung der Fußballjugendabteilung ist ebenso angedacht. Interessierte können sich unter 0172.8269498 melden.

Auch die seit mehreren Jahren stillgelegte Sparte Kegeln erfährt eine Wiederbelebung. Spartenleiter Josef Wedlich will in 2022 mit seiner Mannschaft in den Punktspielbetrieb der KVOO einsteigen. Die Sparte besteht derzeit aus 10 Keglern. Die Trainings finden immer Samstags ab 15.00 Uhr in der vereinseigenen Kegelbahn des ATS statt. Interessierte Kegler können sich bei Josef Wedlich unter 0171.2924355 melden.

ALLIANZ KARRIERE FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN...

- Kunden täglich zu begeistern.
- Zukunft aktiv zu gestalten.
- Motiviert neu durchzustarten.



Auch in
Deiner Region.
U. a. in den LK
Tirschenreuth,
Neustadt a.d. WN,
SK Weiden und
darüber hinaus.

Wir sind der Vertrieb der Allianz. Gemeinsam. Individuell. Erfolgreich. Ein starkes Team braucht starke Persönlichkeiten! Menschen mit Leidenschaft und Motivation. Du suchst eine neue **berufliche Herausforderung** oder noch die passende **Ausbildung**? Wir sind in der ganzen Oberpfalz vertreten und suchen regional Verstärkung und wir bilden aus. Wir geben Orientierung und lassen Raum für Ideen – kein Tag ist wie der andere, spannender als Du denkst. Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen. Bewirb Dich jetzt!

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Geschäftsstelle Regensburg
Ihre Ansprechpartnerin: Martina Brandl
Tel.: 0173 . 389 52 61
Mail: martina.brandl@allianz.de
Bewerbungen bitte online auf: www.allianz-vertrieb.de/regensburg



Allianz 

„Hoffe, dass ich den Kindern und Müttern in positiver Erinnerung bleibe“

Martina Lang-Scharnagl verabschiedet sich nach 26 Jahren von der Eltern-Kind-Gruppe



Nach 26-jähriges Tätigkeit als Gruppenleiterin in der Eltern-Kind-Gruppe verabschiedete sich Martina Lang-Scharnagl. Bei der großen Abschiedsfeier mit dabei waren (von links) Stadtpfarrer Anton Witt, Sandra Panitzek, Martina Lang-Scharnagl, Hans Stelzl, Marion Protschky, Wilhelmine Triebe, Ute Häring, Helene Grillmeier, Margit Hecht, Kinderhausleiterin Susi Fellner und Bürgermeister Stefan Grillmeier. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Ein großes raschungsgäste waren ein Fest war die Verabschiedung von Gruppenleiterin Martina Lang-Scharnagl im Josefshaus. 26 Jahre lang leitete sie die Eltern-Kind-Gruppe in Mitterteich. Zur Verabschiedung waren Hans Stelzl (Katholische Erwachsenenbildung), Stadtpfarrer Anton Witt, Bürgermeister Stefan Grillmeier, sowie viele ehemalige und aktive Leiterinnen gekommen. Über-

raschungsgäste waren ein Teil der 101 Mütter und 131 Kinder, gemeinsam wurden ehemalige Kindergruppenlieder gesungen. Martina Lang-Scharnagl freute sich über das zahlreiche Kommen der Gäste und vor allem darüber, sich endlich wieder einmal zu sehen. Frau Lang-Scharnagl betonte, „mir zeigte die Pandemiezeit, dass ich nicht mehr so für die Eltern-Kind-Gruppenarbeit brenne.

Ich vermisste sie nicht so dramatisch. Darum habe ich die Entscheidung getroffen, dass alles seine Zeit hat. Eine Zeit des Beginnens, eine Zeit des Tuns, 26 Jahre lang und eine Zeit des Beendens“. Frau Lang-Scharnagl wünschte sich, „dass ich den Kindern und Müttern in positiver Erinnerung bleibe und ich euch oft einen Korb voller wunderschönen Blumen geschenkt habe“. Weiter betonte sie, dass sie in der Gruppenarbeit sehr viele wertvolle Erfahrungen gemacht hat. „Es war mir eine Bereicherung, so viele verschiedene Menschen kennenzulernen“. Kurz blickte sie auf ihre Anfänge in der Eltern-Kind-Gruppe zurück. Ihre ersten Erfahrungen machte sie 1993, als sie mit

ihrer ersten Tochter als Teilnehmerin im Bauerhaus eintrat. Schon zwei Jahre später übernahm sie eine Gruppenleitung, weil einfach so viele Anmeldungen vorlagen. 2014 konnte die Eltern-Kind-Gruppe das 25-jährige Bestehen feiern. Vor Beginn der Pandemie gab es sechs Eltern-Kind-Gruppen. Von März 2020 bis Juli 2021 kam die Gruppenarbeit komplett zum Erliegen. Sandra Panitzek startete im Juli einen Neubeginn mit einer Gruppe. Weitere Dankesworte sprachen die Verantwortlichen aus Kirche und Stadt. Sie alle bedauerten, dass mit dem Abschied von Martina Lang-Scharnagl eine Ära endet und dankten ihr für ihr 26-jähriges Wirken in dieser wichtigen Arbeit.



Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich • Tel. 0 96 33 / 92 10 - 0

✓ Wir sichern die Zukunft und bilden aus!

www.weck-holz.de
www.casa-vario.de



Raiffeisen

Geschäftsbereich Ware der
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Tirschenreuth, Bahnhofstraße 41/43, Tel. 09631/86-488

In BAYERN
und BÖHMEN
daheim!

**Jetzt bereits Winterreifen
zu Frühbezugspreisen
ordern!**

Damit der Winter
nicht überraschend
kommt!



z.B. **195/65 R 15T**
schon ab **62,00 €**
205/55 R 16H
schon ab **86,00 €**

inkl. fachgerechter Montage,
Wuchten sowie Altreifenentsorgung.

Bestellen Sie jetzt und zahlen Sie bei Reifen-Abholung oder -Montage an Ihrem Auto.

Termine für Reifenwechsel nehmen wir schon jetzt gerne entgegen!

Wir führen auch Reifenreparaturen aus!

Ihr Ansprechpartner im **Reifencenter:**
Alfred Stich, Telefon 09631/86-488



Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG

www.raiffeisen-nopf.de

„Warten auf den Bewilligungsbescheid“

Schützen wollen noch heuer mit dem Bau der neuen Schießhalle beginnen –
Wolfgang Friedl bleibt Schützenmeister – Neuwahlen

Mitterteich. (jr) Wolfgang Friedl bleibt auch in den kommenden zwei Jahren Schützenmeister der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Mitterteich. Einstimmig wurde er bei den Neuwahlen im Amt bestätigt. Turnusgemäß werden bei den Schützen jedes Jahr die Hälfte der Vorstandschaft neu gewählt. Weiter gewählt wurden, 1.Sportleiter Peter Süß, Schatzmeister Karl Krasser, 2. Schriftführerin Benita Kempf, 1.Böllerkommandant Dieter Franke, 1. Damenleiterin Petra Franke, Bogenreferent Klaus Weigl, Kassenrevisor Hermann Kempf. Als Beisitzer wurden gewählt Benita Kempf, Ulf Walther, Leo Grillmeier, Matthias Wiendl (neu), Anton Fröhlich, Otto Weiß und Alfred Schaumberger. Schützenmeister Wolfgang Friedl gab zuvor den Mitgliedern seinen Jahresbericht. Dabei betonte Friedl, dass sich Corona wie ein roter Faden durch das Vereinsjahr windet „und es ist noch nicht vorbei“. Von Mitte März bis Juni und wieder ab November 2020 kam der Schießsport völlig zum Erliegen. Auch das Training musste ausfallen, „dies führte bei den Aktiven zu massiven Frust“. Friedl nannte



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Mitterteich, mit (von links) Bürgermeister Stefan Grillmeier, Karl Krasser, Peter Süß, Benita Kempf, Klaus Weigl, Schützenmeister Wolfgang Friedl, Dieter Franke, Petra Franke und Gauschützenmeister Manfred Zölch. (jr) Bild: jr

te es schon fast ein Wunder, „dass wir bislang noch keinen einzigen Austritt nach der langen Pause hinnehmen mussten“. Bezüglich der Arbeitsinsätze war es ebenfalls recht mau, alle größeren Arbeiten mussten verschoben werden. Lediglich eine Baumfällaktion im vergangenen Sommer konnte durchgeführt werden. Dank galt der Feuerwehr, die die Absicherung erstellte. Erfreulich sind die Mitgliederzahlen, sie stiegen um neun Personen auf nunmehr 163 Mitglieder. Komplette Ausfall musste die gesellschaftlichen Aktivitäten, „unsere gelieb-

ten Feste“, sagte Friedl. Bis auf das Nusschießen musste alles abgesagt werden. Friedl meinte, „es wird nicht leicht werden, beim Neustart die guten Beteiligungen der letzten Jahre wieder zu erreichen“. Nächster Termin ist die Schützenkönigsproklamation am 18. September. Erfreulich nannte Friedl die finanzielle Situation der Schützen. Auf der Ausgabenseite gibt es keine größeren Positionen und die Einnahmen blieben auf hohem Niveau. Auf die Aufstellung eines Haushaltsplanes für 2021 haben die Schützen ganz bewusst ver-

zichtet. Abschließendes Thema des Vorstandsbericht war der Neubau der geplanten 100-Meter-Schießhalle. Erste Kostenschätzungen gehen von insgesamt 1,25 Millionen Euro aus. Im September vergangenen Jahres wurde der Plan eingereicht. Im November das Immissionsschutzgutachten beauftragt, Ende November folgte der Antrag an den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB). Eine Woche vor Ostern erhielten die Schützen das Gutachten, dass sie gleich anschließend dem Landratsamt zur Begutachtung vorlegten. Danach passierte lange nichts, ehe Ende Juli die Genehmigung des Landratsamts beim Schützenverein einging. Seit Anfang August liegt die Planung bei der Regierung der Oberpfalz. „Wir warten auf den Bewilligungsbescheid. Sollten wir Grün bekommen, fangen wir heuer noch mit der Bodenplatte an“, kündigte Wolfgang Friedl an. Im kommenden Jahr sollen die Bauarbeiten dann zügig durchgezogen werden. Böllerkommandant Dieter Franke berichtete von drei Böllerschießen, die stattfanden. Kassierer Karl Krasser von einem bestens gewirtschafteten Vereinsjahr.

DER NEUE NISSAN MICRA.



DER NEUE NISSAN QASHQAI.



DER NEUE NISSAN X-TRAIL.



Ihr zuverlässiger NISSAN und 1A-Partner in Ihrer Nähe.

AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GmbH
 Konnersreuther Str. 6e, 95652 Waldsassen
 Tel.: 09632-2237, www.autohaus-braunschlaeger.de
Reparatur & Service für ALLE Marken!





Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Wir dürfen weiter hoffen, dass im Herbst vielleicht noch mehr Veranstaltungen und Geselligkeit möglich werden als in den letzten Monaten. Je mehr Personen geimpft sind, desto „normaler“ kann das gesellschaftliche Leben werden. Bestimmt werden aber die jetzt „eingeübten“ Abstands- und Hygieneregeln noch länger zum Alltag gehören. Manche Veranstaltung wird weiter unter dem Vorbehalt der Teilnehmerbegrenzung stehen müssen.

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ Samstag, 2. Okt. „Lange Nacht der Demokratie“ mit verschiedenen Veranstaltungen, z. B. „Erzählcafé“ mit ehemaligen Kommunalpolitiker:innen aus dem Landkreis und Gästen aus Tschechien (18 Uhr, Kemnath, Mehrzweckhalle); Start des Kurzfilms „Orte der Verantwortung“ im Landkreis TIR auf youtube, Filmgespräche und internationale Kulinarik; Themen und Einzelheiten unter <https://www.inklusion-tirschenreuth.de/lndd.html>
- ✓ Donnerstag, 7. Okt., „Inklusionsgipfel im Landkreis“, Veranstaltung des Netzwerks Inklusion im Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt in St. Joseph, Waldassen; Austausch zwischen Betroffenen, Mandatsträger:innen und Verantwortlichen zu Erfahrungen und Entwicklungen auf dem Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft während der Pandemie-Zeit; wegen Corona-Beschränkungen begrenzter Teilnehmerkreis mit Einladung
- ✓ Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

- ☛ Der Name ist nicht einfach: BARRIERE-FREIHEITS-STÄRKUNGS-GESETZ (BFSG). Es wird (leider erst) ab 2025 die Barrierefreiheit bei Computern, Selbstbedienungsautomaten Tablets oder Lesegeräte zur Pflicht machen. Leider gelang es nicht, diese Regelung auch für Gebäude durchzusetzen, in denen diese Geräte stehen. Es kann also tatsächlich zur seltsamen Situation kommen, dass z.B. der Geld- oder Fahrkartenautomat barrierefrei ist, nicht aber die Gebäude, in denen stehen. Da gäbe es noch viel zu tun: Man darf gespannt sein, welche Politiker und Organisationen bei künftigen Koalitionsverträgen das Thema im Blick haben.
- ☛ Ein kleines Schwarzes für den Rolli? „Inklusion heißt auch, Kleidung kaufen zu können, die einem passt und steht“, sagt eine junge Modedesignerin. Die Modeindustrie beginnt sich umzustellen: mehr dehnbare Stoffe, Magnet-Knöpfe an Hemden, Einhand-Reißverschlüsse an Jacken. Eine anpassungsfähige Mode muss sich an Personen orientieren, für die die gängigen Konfektionsgrößen nicht passen: Wer z. B. einen Rollstuhl nutzt, mit Spastiken lebt, Prothesen braucht oder kleinwüchsig ist, wird sich über mehr anpassungsfähige Angebote freuen. Und viele andere sind auch froh, wenn ein Turnschuh ohne Hilfe der Hände an- und ausgezogen werden kann. Alleine schon rollstuhlgerechte Umkleidekabinen sind ein Beitrag hin zu einer inklusiveren Gesellschaft. Es braucht beim Design, in der Textilindustrie und im Verkauf Personen, die dabei mithelfen wollen.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Malerbetrieb für Innen- und Außenarbeiten

BLECHINGER GmbH
www.blechinger-maler.de



Fassaden- u. Wohnraumgestaltung
Kreative Wandtechniken / Arbeitsbühnen-Verleih

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, maler-blechinger@t-online.de

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Mitterteich vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Maximilian Landgraf

Verkäufer

Telefon 09633 9201-109

maximilian.landgraf@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de



Auch vier Damen waren mit dabei

Zwölf Brandschützer der FFW Pechofen mit erfolgreicher Leistungsprüfung Wasser

Oberteich. (jr) Gut ausgebildet präsentierten sich zwölf Aktive der Feuerwehr Pechofen bei der Leistungsprüfung Wasser. Am Löschteich in Oberteich erfolgte die Leistungsprüfung der Stufen 1-6. Für die Ausbildung sorgte Kommandant Thomas Zintl, sowie sein Stellvertreter Andreas Härtl. Unter den Absolventen auch Vorsitzender Matthias Lindinger.



Erfolgreich absolvierten zwei Gruppen der Feuerwehr Pechofen ihre Leistungsprüfung Wasser der Stufen 1-6, darunter auch vier junge Damen. Mit im Bild die Kreisbrandmeister Wolfgang Wedlich (links), Florian Trießl (4.von links) und Herbert Thurm (6.von links). Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Stefan Grillmeier (Mitte). (jr) Bild: jr

Die drei Schiedsrichter und Kreisbrandmeister Wolfgang Wedlich, Florian Trießl und Herbert Thurm äußerten sich voll des Lobes über die Feuerwehr Pechofen. Alle hatten die Leistungsprüfung bestanden, darunter erfreulicherweise auch vier Damen. Nach der Prüfung traf sich die Brandschützer vor dem

Feuerwehrhaus, wo auf die erfolgreiche Ausbildung mit einer Brotzeit angestoßen wurde. Gekommen war auch Bürgermeister Stefan Grillmeier, der die Glückwünsche der Stadt überbrachte und den Brandschützern für ihren ehrenamtlichen Dienst dankte.

**Super Leistung, kleiner Preis:
unsere Kfz-Versicherung**
Jetzt wechseln!

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
100 x 1 TANKGUTSCHEIN
IM WERT VON JE
2.000 €



Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeschluss ist der 8. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-tanken. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Kundendienstbüro
Andrea Steger**
Versicherungsfachfrau
Tel. 09631 7980400
andrea.steger@HUKvm.de
Bahnhofstr. 20 B
95643 Tirschenreuth

**Vertrauensmann
Bernd Schmidt**
Tel. 09231 72971
bernd.schmidt@HUKvm.de
Max-Reger-Str. 3
95679 Waldershof

Vertrauensmann Manfred Sommer
Tel. 09633 1286
manfred.sommer@HUKvm.de
Rainstaude 1
95666 Mitterteich Pleussen

Vertrauensfrau Claudia Gretsch
Tel. 09682 9153450
claudia.gretsch@HUKvm.de
Schulrangen 2
92703 Krummennaab Thumsenreuth

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich

Die **vhs**
Die Volkshochschulen

Fatburner all inclusive

mit Doris Gimmel
Do. 11.11.21, 18.30 – 19.45 Uhr, 6 x
Lebenshilfe-Schule, 27,75 €

Aus der spanischen Küche – Tapas Teil 4

mit Barbera Schmid
Mi. 10.11.21, 18.30 – 21.30 Uhr
Mittelschule, 21,00 €

Papierwerkstatt

mit Birgit Schön
Do. 18.11.21, 19.00 – 21.15 Uhr
Mittelschule, Werkraum, 13,80 €

Cajon – kleine Sitztrommel

mit Paul Konrad-Workman
Mo. 15.11.21, 18.30 – 20.00 Uhr, 6 x
Mittelschule, 51,60 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth, Tel. 09631-88205
oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Kosmetikboutique Herbstangebot

Markenparfüms von JOHN VARVATOS
und LE COUVENT für Damen und Herren



bis zu **50%** reduziert
(solange Vorrat reicht)



**Trendige Schals
und Handtaschen
in großer Auswahl**

Mo.–Sa. 9.00–12.00, Mo.–Mi., Fr. 14.30–18.00 Uhr
Die. u. Do. Nachmittag geschlossen

Ich freue mich auf Sie!

A. Kamm | Dr. –Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich

124 neue Mitglieder beim MSC Stiftland

Verein zählt jetzt 449 Mitglieder – Uwe Beer bleibt Vorsitzender – Langjährige Mitglieder geehrt

Großbüchlberg. (jr) Uwe Beer bleibt Vorsitzender des MSC Stiftland. Bei den Neuwahlen in der „Petersklausur“ wurde Uwe Beer von den 33 Stimmberechtigten einstimmig im Amt bestätigt. Turnusgemäß wurde die Hälfte der Vorstandschaft neu gewählt. Ebenfalls gewählt wurden Schatzmeisterin Kathrin Schulz, Sportleiter Max Schulz, 2. Schriftführer Josef Hecht, Oldtimerreferent Wolfgang Scholz, Motorradreferent Markus Schön, Maschinenwart Gerald Hofmann, sowie die Beisitzer Matthias Härtl und Thomas Würfel.

Vorsitzender Uwe Beer gab zunächst einen kurzen Rückblick. Erfreulich die Mitgliederentwicklung. Dank 124 Neuaufnahmen (!) zählt der Verein jetzt 449 Mitglieder, darunter 62 Kinder und Jugendliche. In seinem Jahresrückblick konnte Beer auf nur wenige Veranstaltungen zurückblicken. Der Trainingsbetrieb startete im vergangenen Jahr erst im Juni mit beschränkter Personenzahl, später durften nur noch Vereinsmitglieder teilnehmen. Bereist im Oktober ende-



Im Bild die neu gewählten Vorstandsmitglieder des MSC Stiftland, (von links) mit 2. Bürgermeister Johann Brandl, Josef Hecht, Vorsitzender Uwe Beer, Thomas Würfel, Kathrin Schulz, Max Schulz, Matthias Härtl, Gerald Hofmann und Wolfgang Scholz. (jr) Bild: jr

te zwangsläufig die Saison. Dank galt den Mitgliedern für die durchgeführten Arbeitseinsätze in Pfaffenreuth. Neu angeschafft wurde ein Stromaggregat, als erster Schritt für die geplante Streckenbewässerung der Motocrossstrecke. Abschließender Dank galt den Behörden und Kommunen für die enge Zusammenarbeit. Sportleiter Max Schulz bedauerte, dass im vergangenen Jahr kaum Wettkämpfe möglich waren, er deshalb auch keine Endergebnisse vermelden kann. Schatzmeisterin Kathrin Schulz berichtete von geordneten Zahlen. Geehrt wurden langjährige Mitglieder. 40 Jahre im MSC

Stiftland Mitglied sind Theo Bergauer, Albert Fröhlich, Werner Gruber, Karl Haberkorn und Robert Schulz. 55 Jahre im Verein sind Josef Schuller, Michael Hösl und Erich Schuller. 60 Jahre beim MSC ist Anton Schuller. Für vierzigjährige Mitgliedschaft beim ADAC wurden Karl Haberkorn, Bernhard Helfrecht, Winfried Greiner und Robert Schulz geehrt. Abschließend wurde bekannt, dass am 12. September eine Trialveranstaltung in Pfaffenreuth geplant ist, am 18. September ist ein MX- und Trialcamp der ADAC-Jugend geplant. Im September 2022 soll der Bundesjugendendlauf zur Deutschen Meisterschaft im

Trial in Pfaffenreuth stattfinden. Weiter sollen am Rennsportgelände die Rettungswege weiter ausgebaut werden, die Arbeitseinsätze sind heuer noch geplant.

Mitterteichs 2. Bürgermeister Johann Brandl nannte Mitterteich eine Sportstadt mit vielfältig aktiven Vereinen, wie den MSC Stiftland. Brandl wusste, dass der MSC in vielen Bereichen erfolgreich unterwegs ist und verwies auf die Sportlererfahrungen vergangener Jahre. „Der Verein wird gut geführt, dafür bin ich dankbar“, sagte Brandl und sicherte die weitere Unterstützung der Stadt zu. Allen Sportlern wünschte er weiterer unfallfreies Fahren. Stadtverbandvorsitzender Peter Haibach bedauerte, dass nur wenig Veranstaltungen möglich war und so der MSC kaum sportlich auf sich aufmerksam machen konnte. Seit 1984 stellte der MSC schon viermal den Sportler des Jahres in Mitterteich, fünf Jugendliche wurden seit 2009 Jugendsportler des Jahres. Abschließender Dank galt der herausragenden Jugendarbeit.

NEUE HEIZUNG ?

BESTMÖGLICHE BERATUNG

pöllinger

Bad & Heizung

Tel. 09632 1269 | Kirchenstr. 1 | Waldsassen



Wanderfreunde Mitterteich bauen auf Kontinuität

Andrea Zinnecker führt weiter 117 Mitglieder starken Verein – Jahrzehntelang treue Mitglieder geehrt – Hoffnung auf Normalität



Jahrzehntelang treue Mitglieder ehrten die Wanderfreunde Mitterteich. Sitzend (von links) Hilde Stangl und Karl Bauer, sowie stehend (von links) Stadtverbandsvorsitzender Peter Haibach, Andrea Zinnecker, Andreas Kunz, Annemarie Härtl und Bernhard Thoma. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Seit sechs Jahren steht Andrea Zinnecker an der Spitze der Wanderfreunde, jetzt wurde sie im Gasthaus „Finkenstich“ in Themenreuth für zwei weitere Jahre im Amt als Vorsitzende bestätigt. Die Wanderfreunde bauen auf Kontinuität, die Vorstandschaft wurde nahezu einstimmig im Amt bestätigt. Weiter mit dabei sind als 2. Vorsitzende Veronika Fischer, Schriftführer Bernhard Thoma, Kassiererinnen Yvonne Fischer, Werbeleiterin Andrea Zinnecker, Wanderwarte Franz Zinnecker und Marianne Zottmeier, sowie die Kassenrevisoren Maria Kunz,

Andreas Richtmann und Andrea Schenkl. Der Jahresversammlung ging ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche für die Mitglieder voraus. In ihrem Jahresbericht betonte Vorsitzende Andrea Zinnecker, dass Corona die Aktivitäten der Wanderfreunde gelähmt hat. Waren es vor Corona jährlich noch bis zu 35 Veranstaltungen, so waren es im vergangenen Jahr ganze drei Termine. Ausgefallen ist auch der Weihnachtsmarkt, deshalb entschlossen sich die Wanderfreunde ihren Senioren eine Überraschung zu bereiten. Zum Nikolaustag erhielten die Senioren selbstgemachte Marmelade und Plätzchen, natürlich schön verpackt. Erster Termin heuer war eine Wanderung auf dem Resl-Besinnungsweg in Konnersreuth, mit anschließender Einkehr bei Vorsitzenden Andrea Zinnecker in Neudorf. „Hier wurde

deutlich, wie sehr die Mitglieder die gewohnten Zusammenkünfte vermissen“, sagte Frau Zinnecker. Im August dieses Jahres wurde der Antrag auf Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Weiden gestellt. Nicht teilgenommen wurde heuer am Ferienprogramm der Stadt. Im August hätte der Verein heuer sein 45-jähriges Vereinsjubiläum feiern können, leider musste dies ausfallen, ebenso die Fahrt ins Blaue. Stattgefunden hat dagegen Ende August eine Wanderung in Konnersreuth mit Besuch des Resl-Garten, sowie einer gemütlichen Einkehr im Gasthof „Weißes Ross“. Die Zahl der Mitglieder bezifferte die Vorsitzende mit aktuell 117 Personen, das Durchschnittsalter beträgt 60 Jahre. Ältestes Mitglied ist 90 Jahre, das jüngste Mitglied 13 Jahre. Abschließend wünschte sich Frau Zinnecker wieder mehr Normalität im Vereinsleben. Für die Senioren berichtete Bernhard Thoma, dass es schwierig war, die Leute bei Laune zu halten. Das erste Treffen nach langer Zeit fand im August im Gasthaus Röckl in Waldsassen statt, es kamen 19 Senioren. Im Anschluss wurden jahrzehntelang treue Mitglieder geehrt. Gründungsmitglieder vor 45 Jahren waren Karl Bauer, Ingrid Duda, Erwin Lettner, Hans Stingl, Bernhard Thoma, Rudi Wildenauer, Irmgard Thoma und Hilde Stangl. 40 Jahre bei den Wanderfreunden sind Andreas Hankl senior, Bri-

gitte Hankl und Andrea Hankl junior. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt Annemarie Härtl, Horst Straub und Andrea Zinnecker. 30 Jahre dabei sind Willy Hausmann, Lydia Hausmann und Jennifer Haibach. 25 Jahre dabei sind Carina Rosner und Kevin Haibach. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt Gerlinde Lang, Michael Hösl, Agathe Rosner, Markus Rosner und Willibald Zandt. Zehn Jahre dabei sind Ruth König und Andreas Kunz. Stadtverbandsvorsitzender Peter Haibach gratulierte den Wanderfreunden zum 45. Geburtstag und meinte, „ihr dürft stolz auf euren Verein sein“. Lobend erwähnte er den guten Zusammenhalt und die Kameradschaft. „Ihr seid ein aktiver Verein, der leider durch Corona ausgebremst wurde“. Haibach hoffte auf baldige Normalität. Bürgermeister Stefan Grillmeier gratulierte ebenso zum 45. Geburtstag und bedauerte, dass wegen Corona nicht mehr im Verein geboten werden konnte. Der Bürgermeister hoffte, dass heuer der Weihnachtsmarkt möglich ist und dass die Wanderfreunde wieder mit dabei sind. „Wir brauchen wieder mehr gesellschaftliches Leben“, sagte Grillmeier, der den Wanderfreunden einen „Geldgruß“ aus dem Rathaus überreichte. Abschließend kündigte er eine Vereinsvorsitzendenbesprechung an, wo die Termine für 2022 besprochen werden sollen



fenster rollo Raab GmbH
FENSTER · ROLLLADEN · HAUSTÜREN
 ROLLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Rollladenkästen
- Minirollläden
- Markisen
- Jalousien
- Rolltore
- Wintergärten
- Raffstoren
- Insektenschutz

BERATUNG · AUFMASS · MONTAGE
 KUNDENDIENST · REPARATUREN
 95692 Konnersreuth · Gesteinerstraße 59
 Telefon 09632/92310-0
konnersreuth@rollo-raab.de


BOCK AUF SCHRAUBEN?

Zweirad- oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten Zweiradmechaniker (m/w/d). Auch Quereinsteiger können sich gerne für diesen Job bewerben.

JETZT BEWERBEN!

Zweirad-Goehl[at]-on-line.de // 09634-9159090 // 0171 7743121



ZWEIRAD GÖHL

Insgesamt wurden 925 Bücher gelesen

Sommerferien-Leseclub kürte Lesekönige und die Gewinner im Preisrätsel



Viele Kinder waren zur Preisverleihung in die Stadtbücherei gekommen. Mit der Siegerehrung endete der diesjährige Sommerferien-Leseclub, bei der alle Kinder für ihr fleißiges Lesen belohnt wurden. Im Hintergrund (von links) mit dabei Bürgermeister Stefan Grillmeier, Büchereileiterin Viola Rieß und Mitarbeiterin Pia Heinrich. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Sehr zufrieden zeigte sich Stadtbücherei-Leiterin Viola Rieß mit der Teilnahme am diesjährigen Sommerferien-Leseclub. Insgesamt lasen siebenzig Kinder 925 Bücher. Jetzt wurden die Lesekönige gekürt. Leseköniginnen wurden Karolin Zrenner mit 84 gelesenen Büchern und Theresia Gründl mit 61 gelesenen Büchern. Bei den Jungs las Maria Doß 53 Bücher und Kai Thurn 44 Bücher. Die vier Königinnen und Könige wur-

den mit Buchpreisen für ihr fleißiges Lesen belohnt.

Unter den siebenzig teilnehmenden Kindern wurden wieder wertvolle Preise verlost. Den ersten Preis, einen Familieneintritt in den Kletterpark Jump&Climb am Untreusee gewann Franziska Helm. Weitere Familieneintritte ins Freibad am Monte Kaolino gewannen Amanda Steger, in den Zoo nach Hof Alexander Cygan und Stephan Borovicka, ins Felsen-

labyrinth Luisenburg Louis Wettinger, in den Greifvogelpark Katharinenberg Kristina Götz und ins Geo-

zentrum Windischeschenbach Paul Doß. Belohnt wurde jedes teilnehmende Kind am Leseclub mit weiteren Kleinpreisen, wie Sachpreisen, Gutscheinen, freien Eintritten in Freizeitanlagen, sowie Verzehrgutscheinen. Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich über die großartige Beteiligung am Sommerferien-Leseclub und gratulierte den Kindern zu ihren tollen Gewinnen. Der Bürgermeister machte deutlich, wie wichtig Lesen ist. Dank galt seinem Büchereiteam mit Viola Rieß und Pia Heinrich für ihre tolle Arbeit. Der Bürgermeister kündigte an, auch künftig in der Stadtbücherei für ein herausragendes Angebot zu sorgen, um den Kindern interessanten und spannenden Lesestoff bieten zu können. Abschließend wünschte er allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Feines von A. → **50%***

ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

***auf alle Lindt Sommerschokoladen und Sommerpralinen!**

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. 95652 Waldsassen
Tel. 09632/1386 Fax 09632/1081
Handy 0151 55717993
weinkeller.achatz@gmx.de

Analog + ISDN + VoIP = **ALL-IN!**

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerwald.de

Fischzucht Maierhöfer in Kornthau

„Fisch to Go“ im Oktober am 3./10./17./24. und 31.10.

- Gebackenes Karpfenfilet mit Kartoffelsalat
- Karpfen Burger reich garniert
- Geräucherte Forellen/Saiblinge und Karpfenfilets
- Verschiedene Fischspezialitäten auch im Glas
- Von 11-13 Uhr und von 17-19 Uhr

Gerne mit Vorbestellung 09634/923853

Auto Brucker

Über 750 Neu- und
Gebrauchtfahrzeuge
sofort verfügbar!



www.auto-brucker.de

Der neue Fabia

Alles, was man braucht –
und noch einen Tick mehr!



AB SOFORT BEI UNS!

innerorts 6,1 – 5,7 l/100 km, außerorts 4,4 – 4,1 l/100 km, kombiniert 5,0 – 4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 115 – 108 g/km, CO₂-Effizienzklasse C – B

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT



CUPRA



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de